

Mehr Erfolg durch „Positives Denken!“

von Jürgen Kohl, Management-Trainer

Was unterscheidet die Erfolgreichen von denen, die gerne zu denen in der Ersten Reihe gehören möchten?

Was heißt eigentlich Positives Denken?

Die Grundlage besteht aus einer Lebensphilosophie. Diese setzt sich zusammen aus der inneren Einstellung = WILLE, gemischt mit Mut zum Risiko, der Fähigkeit, verlieren zu können, Optimismus, Lebenserfahrung und der Einsicht, daß positives Denken nicht ohne negatives Denken möglich ist.

Viele Menschen stehen sich selbst im Wege. Schon Albert Einstein hat festgestellt, daß wir Menschen nur ca. 15 % unseres vorhandenen geistigen Potentials nutzen. Eigentlich eine beschämende Feststellung!

Tatsache ist:

In jedem Menschen steckt mehr, als er sich selber zutraut!

In unserer heutigen Gesellschaft sind wir leider zum Erfolg verurteilt. Der zweite und dritte Platz zählt bedauerlicherweise nicht mehr.

Hat Erfolg immer etwas mit Geld, Umsatz oder Ertrag zu tun?

Viele andere Komponenten und besonders die Werteorientierung spielen ebenfalls eine große Rolle. Die Bedürfnisse der Menschen sind laut Abraham Maslow unterschiedlich ausgeprägt. Wissenschaftliche Untersuchungen in Verbindung mit Eignungstests in den USA haben

ergeben und aufgezeigt, daß die OPTIMISTEN die erfolgreicherer Menschen sind. Aber was unterscheidet die Optimisten von den Pessimisten. Bestimmt sind es keine Gesetze und Paragraphen. In vielen Dingen des täglichen Lebens ist das WIE viel entscheidender, als das WAS.

Besonders zu beachten im täglichen Leben:

Es wird immer wieder zu Mißerfolgen und Enttäuschungen kommen.

Positives Denken geht nicht, ohne negativ zu denken.

Optimisten führen oft Selbstgespräche. Analysieren ihre Ergebnisse auch dann, wenn sie Erfolg in einer Sache haben. Auch sie sehen nicht alles rosarot. Rückschläge, Niederlagen, Ablehnungen, negative Ergebnisse, fehlende Anerkennung sind für sie neue Herausforderungen und Chancen, um die persönliche Zukunft zu meistern. Wer nicht an die Zukunft denkt, der hat auch keine. Wer keine Ziele hat, (privat wie beruflich) lebt sinn- und wertelos. Wer von sich nicht überzeugt ist, wer kein positives Selbstbild hat, kann andere nicht mitreißen und begeistern.

Denken Sie bitte an die vielen Verkäufer, die Waren, Produkte, Dienstleistungen, Industriegüter verkaufen. Wer von dem, was er verkauft, nicht überzeugt ist, macht seine Ware zum Ladenhüter. Was verkaufen Schauspieler, Geschäftsführer, Verkäufer, Sekretärinnen, Te-

lefonistinnen als erstes? Sich selbst, ihre eigene Persönlichkeit, ihr positives Selbstbild. Die positive Ausstrahlung ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren bei erfolgreichen Persönlichkeiten. Charisma, Disziplin, Sympathie, Ziele, Eigenmotivation, Ausdauer, Geduld, Menschenkenntnis, Vorbilder, Durchsetzungsvermögen, Redegewandtheit usw. sind weitere Eigenschaften.

In unseren Motivationsseminaren haben wir zum Thema Positives Denken immer die Acht Stufen zum Erfolg von Norman Vincent Peale zur Unterstützung integriert.

Zum Autor:

Jürgen Kohl (45) ist Mitinhaber von TEAM TRAINING GmbH Kohl und Partner für Berufs-, Personal- und Unternehmensentwicklung. 18 Trainer sind von hier aus bundesweit für jährlich ca. 2000 Seminarteilnehmer aus Industrie, Wirtschaft, Hochschulen und Ministerien tätig.

Die Themen positives Denken, Rhetorik, kundensorientiertes Telefonmarketing und Zeitmanagement sind derzeit am meisten gefragt. In seinem Buch „Der Verkaufingenieur im Umgang mit den Kunden“ gibt Kohl praktische Ratschläge und Anleitungen hierzu. Zu beziehen bei TEAM TRAINING, Altenkirchen 02681-70091.

1. Nennen Sie Ihr wichtigstes Ziel im Leben!
2. Gebrauchen Sie Ihre Fantasie, um Ihre Wünsche anzufachen!
3. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie für das, was Sie bekommen, bezahlen müssen!
4. Geben Sie Ihrem Unbewußten die richtigen Signale!
5. Machen Sie sich darauf gefaßt, vorübergehend zu versagen!

6. Glauben Sie an die Kraft des Gedankens, Dinge zu ändern!
7. Erheben Sie nie Anklage gegen sich selbst!
8. Verbauen Sie sich nicht mit Ausreden den Weg nach vorne!

Den ausführlichen Text zu den Acht Stufen können Sie gerne über unser Trainingsinstitut beziehen, oder im Rahmen unserer Seminare und Workshops aktiv in die Praxis umsetzen.

Angabe 2017/08